

# Stiftungen

inkl. aktueller OGH-Entscheidungen & StiftungsRL 2009!



Dr. LUDWIG  
BDO Austria GmbH



DDr. MÜLLER  
Wilhelm Müller RAe



MMag. Dr. MARSCHNER  
Ernst & Young



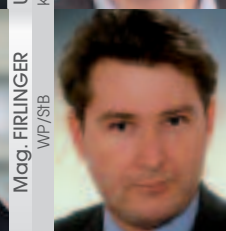
Dr. VAVROVSKY, MBL-HSG  
Herbst Vavrovsky Kinsky RAe



Univ.-Lekt. MMag. PEIRITZ  
KPMG Alpen-Treuhand GmbH



Dr. ALTHUBER, LL.M.  
DLA Piper Weiss-Tessbach RAe



Mag. FIRLINGER  
WP/StB



Dr. EISELEBERG  
Rechtsanwalt



Univ.-Doz. Dr. FRABERGER  
KPMG Alpen-Treuhand GmbH

# Lehrgang

4-tägig

29. September – 14. Oktober 2010, Wien

22. März – 13. April 2011, Wien



**ARS**  
AKADEMIE  
FÜR RECHT,  
STEUERN &  
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

## Grundlagen – Unter welchen Rahmenbedingungen ist eine Stiftung sinnvoll und wie kann ich sie optimieren?



RA DDr. MÜLLER



StB MMag.  
Dr. MARSCHNER, LL.M.

29. September 2010

22. März 2011

Wien

jeweils 9.15–17.15 Uhr

Die stark steigende Zahl von Stiftungen zeigt die Attraktivität dieser Rechtsform. Doch auch Stiften will gelernt sein – die Entscheidung, ob und in welcher Form eine Stiftung errichtet wird, bedarf sorgfältiger Vorbereitung.

**Dieses Seminar informiert über die Position als Stifter, das Verhältnis zur Stiftung und ihren Organen, über mögliche Gestaltungsvarianten und die Optimierung von bestehenden Privatstiftungen. Ein Muss für jeden, der die Errichtung einer Stiftung ins Auge fasst, aber auch für diejenigen, die bereits Stifter sind!**

### ■ Vor- und Nachteile einer Privatstiftung

#### ■ Warum soll eine Privatstiftung errichtet werden?

- Persönliche Lebenssituation
- Wechselwirkung mit dem Erbrecht
- Unternehmen
- Steuerliche Vorteile
- Steuerliche Nachteile
- Praktische Schwierigkeiten
- Rechtsprechung zur Besetzung des Stiftungsvorstands
- Kosten

#### ■ Wie kann eine Privatstiftung optimiert werden?

- Aufteilung des Stiftungsvermögens auf Familienstämme
- Funktion der Zwischensteuer und deren Optimierung
- Steuerfreiheit von Dividenden
- Veräußerung von Beteiligungen
- (Steuerlicher) Vergleich zwischen Investmentfonds & Direktanlage in Einzeltitel
- (Steuerlicher) Vergleich zwischen Immobilienfonds & Direktanlage in Immobilien
- Fruchtgenuss
- Besteuerung des Begünstigten

#### ■ Der Stifter

- Gestaltung der Stiftungserklärung
- Welche Rechte soll sich der Stifter vorbehalten?
- Aktuelles zum Änderungs- und Widerrufsrecht
- Stifter und Begünstigte
- Stifter und Gläubiger, Familien- und Eherecht
- Stifter und Pflichtteilsrecht

# Die Stiftungsorganisation, Sorgfaltspflichten und die Haftung des Stiftungsvorstandes



RA Dr. EISELSBERG



RA Dr. ALTHUBER, LL.M.



RA Dr. VAVROVSKY,  
MBL-HSG

RA Dr. **Maximilian EISELSBERG**

RA Dr. **Franz ALTHUBER**, LL.M.

RA Dr. **Nikolaus VAVROVSKY**, MBL-HSG

Zahlreiche Tipps aus der Rechtspraxis und Hinweise auf die aktuelle Judikatur der Höchstgerichte tragen zu einem besseren Verständnis und zur Vermeidung bzw. Minimierung von Haftungsrisiken bei.

## Stiftungsorganisation

- **Foundation Governance**
- **Die Organisation der Vermögensstruktur der Stiftung**
- **Der Stifter und seine Rechte**
- **Der Stiftungsvorstand und Unvereinbarkeiten**
- **Der Aufsichtsrat**
- **Der Stiftungsprüfer**
- **Gestaltung weiterer freiwilliger Organe**
  - „Aufsichtsratsähnlicher“ Beirat
  - Familienbeirat
  - Anlagebeirat

## Sorgfaltspflichten & Haftung des Stiftungsvorstandes

- **Zivilrechtliche Aspekte**
  - Bestellung und Abberufung des Stiftungsvorstandes
  - Anstellungsverhältnis und Vergütung
  - Rechte und Pflichten (Stifterwille, Sorgfaltsmaßstab, Rechnungslegung)
  - Haftung gegenüber der Privatstiftung / Dritten / Vorstand und Begünstigter
  - Beleuchtung der jüngsten Judikatur zu Fragen der Vorstandstätigkeit
- **Abgaben- und Finanzstrafrecht**
  - Abgabenrechtliche Vertretung der Privatstiftung durch den Stiftungsvorstand (§ 80 BAO)
  - Ausfallhaftung des Stiftungsvorstandes (§ 9 BAO)
  - Inanspruchnahme der Haftung
  - Der berufsmäßige Parteienvertreter als Mitglied des Stiftungsvorstandes
  - Finanzstrafrechtliche Verantwortlichkeit
  - Tipps aus der Beratungspraxis
  - Aktuelle Entscheidungen des UFS und des VwGH

30. September 2010

23. März 2011

Wien

jeweils 9.00–17.00 Uhr



Univ.-Doz. StB Dr.  
**FRABERGER**, LL.M.



Univ.-Lekt. StB  
MMag. **PETRITZ**, LL.M.



WP/StB Mag. **FIRLINGER**

Univ.-Doz. StB Dr. **Friedrich FRABERGER**, LL.M. bzw.  
Univ.-Lekt. StB MMag. **Michael PETRITZ**, LL.M.  
WP/StB Mag. **Robert FIRLINGER**

In diesem Seminar werden einerseits überblicksartig das aktuelle Stiftungssteuerrecht, die Auswirkungen des SchenkMG 2008 und der StiftungsRL 2009 und andererseits darauf aufbauend Steueroptimierungsmöglichkeiten für die Privatstiftung und ihre Begünstigten dargestellt.

### ■ Regime der Privatstiftungsbesteuerung in Österreich

- Rechtslage nach dem Schenkungsmeldegesetz
- Eigennützige / gemeinnützige Privatstiftungen
- Abkommensrecht
- Stiftungsrichtlinien 2009

### ■ Besteuerung der Vermögenswidmung

- Neuregelung der Stiftungseingangsbesteuerung
- Privatrechtliche Stiftung und vergleichbare Vermögensmassen
- Ertrag- und verkehrssteuerliche Behandlung

### ■ Laufende Besteuerung der Privatstiftung

- Einkommen und Ermittlung der Einkünfte
- Steuerbegünstigungen für Kapital- und Beteiligungserträge
- Zwischenbesteuerung

### ■ Zuwendungen an Begünstigte

- Besteuerungskonzept
- Ertragsteuerliche Behandlung beim Begünstigten
- Beschränkung der Steuerpflicht durch DBA
- Nachversteuerungstatbestand

### ■ Beendigung der Privatstiftung

- Auflösung der Privatstiftung
- Widerruf der Privatstiftung
- Zusammenschluss und Teilung von Privatstiftungen

### ■ Steuerliche Optimierungen

- Stiftungseingangssteuer
- Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne
- Grenzüberschreitende Sachverhalte

13. Oktober 2010

12. April 2011

Wien

jeweils 9.00-17.00 Uhr



RA Dr. EISELSBERG



WP/StB Dr. LUDWIG



RA DDr. MÜLLER

RA Dr. **Maximilian EISELSBERG**

WP/StB Dr. **Christian LUDWIG**

RA DDr. **Katharina MÜLLER**

Das Seminar gibt einen Überblick über rechtliche und steuerliche Aspekte der Anpassung von Stiftungen und wendet sich primär an Stifter, aber auch Stiftungsvorstände und Begünstigte sowie deren Partner.

Im Mittelpunkt stehen zivilrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten, etwa zu den Stifterrechten und den Rechten der Begünstigten sowie steuerliche Aspekte, insbesondere auch die Auswirkungen der Aufhebung der Erbschafts- und Schenkungssteuer.

### ■ Rechtliche Aspekte

- Gestaltung des Stiftungszwecks
- Vorstandsdominierte Privatstiftung versus stifterdominierte Privatstiftung
- Einflussmöglichkeiten des Stifters, insbesondere Widerrufs- und Änderungsrechte
- Zustimmungs-, Weisungs- und Vetorechte
- Gestaltung von Stifterrechten für die nächste Generation
- Gründung von Stiftungen durch Stiftungen
- Einflussmöglichkeiten der Begünstigten
- Auflösung und Widerruf von Privatstiftungen
- Stellung, Haftung und Verantwortung des Stiftungsvorstands

### ■ Neuerungen bei der Stiftungsbesteuerung

- Stiftungseinkommensteuergesetz
  - Sachliche/ Persönliche Steuerpflicht
  - Steuerschuldner
  - Haftung, Erklärung, Zuständigkeit
  - Bemessungsgrundlage
  - Steuersätze
  - Befreiungen
  - Zuwendungen aus ausländischen Stiftungen
  - Steuerbefreiung von Substanzauszahlungen
- Gründung von Stiftungen durch Stiftungen
  - Errichtung und Substanzauszahlungen
- Widerruf Privatstiftung
  - Voraussetzung
  - Vermögensübertragungen

14. Oktober 2010

13. April 2011

Wien

jeweils 9.00–17.00 Uhr

# Ihr Nutzen

Die stark steigende Zahl von Stiftungen zeigt die Attraktivität dieser Rechtsform. Doch auch Stiften will gelernt sein – die Entscheidung, ob und in welcher Form eine Stiftung errichtet wird, bedarf sorgfältiger Vorbereitung.

Dieser Lehrgang informiert, unter welchen Rahmenbedingungen eine Stiftung sinnvoll ist, über die Position als Stifter, das Verhältnis zur Stiftung und ihren Organen und über mögliche Gestaltungsvarianten.

Die Verwaltung und Kontrolle einer Stiftung liegen nicht beim Stifter selbst, sondern in den Händen von bestellten Organen. Deren Rechte und Pflichten werden in ihrem

wechselseitigen Zusammenwirken („Foundation Governance“) ausführlich erörtert.

In unserem Lehrgang erhalten Sie zusätzlich sowohl einen Überblick über die steuerrechtlichen Aspekte der österreichischen Stiftung als auch einen Überblick über aktuelle Tendenzen in der Rechtsprechung und praxisorientierte Hinweise für die eventuelle Neugestaltung von Stiftungserklärungen im Lichte der in den letzten Jahren gewonnenen Erkenntnisse.

**Ein Muss für jeden, der die Errichtung einer Stiftung ins Auge fasst bzw. in der Beratung tätig ist, aber auch für diejenigen, die bereits Stifter sind!**

## Das Expertenteam

### Dr. Maximilian EISELSBERG

Eiselsberg Rechtsanwälte Wien; Initiator des Privatstiftungsgesetzes, zahlreiche Vorträge und Publikationen; Herausgeber „Stiftungsjahrbuch“.

### DDr. Katharina MÜLLER

Partnerin der Kanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte; Tätigkeitsschwerpunkte: Vermögensweitergabe, Stiftungsrecht, insbes. Restrukturierung und Anpassung bestehender Privatstiftungen an geänderte Rahmenbedingungen; Herausgeberin des Journals für Erbrecht und Vermögensnachfolge; regelmäßige Publikationstätigkeit.

### Univ.-Doz. Dr. Friedrich FRABERGER, LL.M.

Steuerberater, Tax Partner der KPMG Österreich und Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht bei der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

### Dr. Nikolaus VAVROVSKY, MBL-HSG

Rechtsanwalt und Partner bei Herbst Vavrovsky Kinsky Rechtsanwälte GmbH; Herausgeber der „GeS aktuell“; Autor und Fachvortragender.

### Univ.-Lekt. MMag. Michael PETRITZ, LL.M.

Senior Tax-Manager in der KPMG Alpen-Treuhand GmbH und Universitätslektor am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, WU Wien; Mitglied des Estate Planning Teams der KPMG Österreich.

### Dr. Franz ALTHUBER, LL.M.

Rechtsanwalt bei DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH; Tätigkeitsschwerpunkte: Nationales und Internationales Steuerrecht, Gesellschafts- und Privatstiftungsrecht sowie M&A; Herausgeber der „GeS aktuell“ und Schriftleiter für den Bereich Steuerrecht; Autor und Fachvortragender.

### Dr. Christian LUDWIG (2010)

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Partner der BDO; Mitglied im Fachsenat für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder; Co-Schriftleiter von „Die Privatstiftung“; Fachautor & Universitätslektor an der Universität Wien.

### MMag. Dr. Ernst MARSCHNER, LL.M.

Senior Tax Manager, Steuerberater und Prokurist im Bereich Tax bei Ernst & Young, Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht bei der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

### Mag. Robert FIRLINGER

Geschäftsführender Gesellschafter einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Wien.

## Organisation

**Termine:** siehe jeweiliges Seminar

**Ort:** ARS Seminarzentrum, Schallautzerstr. 2-4 (Ecke Uraniastr.), 1010 Wien

**Gebühr:** € 1.290,- inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.




**Storno:** Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag; 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Ermäßigungen:

10 % (per TN)	ab 3 TN eines Unternehmens
30 % (per TN)	ab 10 TN eines Unternehmens
20 %	für RAA, WT-BerufsanwärterInnen, NotariatskandidatInnen
*Ermäßigungen sind nicht addierbar und werden vom Rechnungs-Bruttobetrag in Abzug gebracht. Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.	

**FRÜHBUCHERBONUS**  
von € 100,- bis 01. September 2010\*  
(bei Buchung des gesamten Lehrgangs)

### Anmeldung / Information:

 Fax: (01) 713 80 24 DW 14  
 Tel.: (01) 713 80 24 DW 26  
 E-Mail: office@ars.at

**Projektorganisation:** Christine Walser  
**Inhalt / Konzeption:** Susanne Jäckel  
Adresskorrektur: (01) 713 80 24 DW 40

## Anmeldung

[www.ars.at](http://www.ars.at)

Am besten gleich einsenden oder faxen:

Vor- und Nachname / Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Abteilung

Unterschrift

KonzipientIn  BerufsanwärterIn  
Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

**Fax: (01) 713 80 24-14**

**ARS - Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft**  
Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Ja, ich melde mich an für den Lehrgang „Stiftungen“,

- 29.09. | 30.09. | 13.10. | 14.10.2010, Wien  
 22.03. | 23.03. | 12.04. | 13.04.2011, Wien

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 30 % (Lehrgang) bzw. 40 % (Seminar) des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminar(e): \_\_\_\_\_  
Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.